



GEMEINDEZEITUNG

ALTENMARKT - GAUBITSCH - KLEINBAUMGARTEN



FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESEGNETES JAHR 2024!

Seite 5

Neue Abgabefrist für Bauverhandlungen

In digitaler Form spätestens 1 Monat vor Verhandlungstag

Seite 7

Gemeindemitarbeiter gesucht

Ab Spätsommer 2024

Ab Seite 9

Jahresrückblicke 2023

Unsere Vereine geben wieder Rückblicke aufs Jahr 2023 bzw. Vorausblicke aufs Jahr 2024

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort Bürgermeister	03
GEM2GO App Release Anfang 2024	03
Gemeindetermine 2024 auf einen Blick	04
Christbaum entsorgen - Wie und wo?	04
Räum- und Streupflichten	04
Neue Abgabefrist für Bauverhandlung	05
Meldepflichten für alle Hunde	05
Regions-Memo-Spiel	06
Jugend Workshop	06
Stellenausschreibung Gemeindearbeiter/in	07
Todesfälle, Geburten & Jubiläen	08
Theaterverein Bühne Aktiv	09
Kulinarische Geheimnisse	09
Bericht aus dem Kindergarten Gaubitsch	10
Bericht aus der Volksschule Gaubitsch	11
FF Gaubitsch: div. Berichte	13
Musikverein Gaubitsch: div. Berichte	14
Landjugend Laa: Jahresrückblick 2023	14
UFC Gaubitsch: Jahresbericht 2023	16
NÖ's Senioren: Rückblick 23 u. Vorschau 24	18
Kellergassenführungen im Jahr 2023	19
Feuerwehr-Jugendbetreuer/in gesucht!	20
Sammlung Getränkeverbundkartons/WSZ	21
Günther Wimmer Landtechnik stellt sich vor	22
Kultur in der Flur - Flurdenkmaldatenbank	23
Jahresbericht Gesunde Gemeinde Gaubitsch	24
Veranstaltungskalender 2024	25
Der neue ORF-Beitrag: Was ist zu tun?	25
Serviceinfos	26
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	27
Ärzte- und Apo-Bereitschaftsdienste	28

Unsere Rubriken:

AKTUELLES..... ab Seite 4

LEBEN/KULTUR/BRAUCHTUM..... ab Seite 8

NATUR & UMWELT..... ab Seite 21

WIRTSCHAFT..... ab Seite 22

GESCHICHTE ab Seite 23

SERVICE..... ab Seite 24

Liebe Leserinnen und Leser!

Frau Holle hat es diesen Winter bereits sehr gut mit uns gemeint. Welche Räum- und Streupflichten Liegenschaftseigentümer erfüllen müssen, rufen wir Ihnen deshalb auf Seite 4 in Erinnerung, ebenso die Meldepflichten von HundehalterInnen. Um im Jahr 2024 auch nichts zu verpassen, beinhaltet der neue Gemeindekalender diesmal auch Veranstaltungstermine unserer Vereine.

Weitere Beiträge dieser Ausgabe befassen sich mit der neuen Abgabefrist für Bauverhandlungen und dem stattgefundenen Jugend Workshop. Ab Spätsommer 2024 sucht die Gemeinde Gaubitsch eine/n neue/n Gemeindearbeiter/in und die Jugendfeuerwehr bereits seit längerem eine/n Betreuer/in. Nähere Infos dazu auf Seite 7 und Seite 20. Von Kindergarten und Volksschule erhalten wir einen Einblick in die Geschehnisse der letzten Monate. Einen Rückblick auf dieses Jahr bzw. eine Vorausschau auf das Jahr 2024 geben uns wieder einige unserer Vereine. Kellergassenführerin Anna Rabl berichtet über ihre Führungen des heurigen Jahres, sowie über die Termine für das nächste Jahr und Günther Wimmer verrät uns von seiner Faszination für die Landtechnik.

Wir wünschen Ihnen wieder viel Freude beim Lesen, Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2024.

Ihr Gemeindeamt-Team

HILFSWERK

Schöne Festtage

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in das Jahr 2024!

Ihr Hilfe und Pflege daheim-Team
Land um Laa

Elfriede Berl
Pflegermanagerin

T 05 9249 55210 | www.noehilfswerk.at

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gaubitsch, 2154 Gaubitsch 2, Tel.: 02522/88380, Fax: 02522/88380 15, E-Mail: gemeinde@gemeinde-gaubitsch.at | Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Popp | Informationen zu den Bildrechten: Bei Bildern ohne Bildrechtangabe liegen die Bildrechte bei der Gemeinde Gaubitsch | Titelfoto: Theresa Kraft BA | Redaktion: Theresa Kraft BA | Grundlegende Richtung des Mediums ist allgemeine Information der Gemeinde Gaubitsch über die Tätigkeiten und Angelegenheiten der Gemeinde und anderer lokaler Ereignisse | Alle in der Zeitung verwendeten Begriffe, Personen- und Funktionsbezeichnungen beziehen sich ungeachtet ihrer grammatikalischen Form selbstverständlich in gleicher Weise auf Frauen und Männer | Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Haftung übernommen | Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Inhaber der Zeitung ist die Gemeinde Gaubitsch, 2154 Gaubitsch 2 | Druck: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft, Aredstr. 7, 2544 Leobersdorf

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Das Jahr 2023 neigt sich seinem Ende zu, Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Zeit, um einen Rückblick auf Erreichtes zu werfen.

In unserer Gemeinde konnten 2023 viele Projekte umgesetzt werden:

- Straßen und Güterwegsaniierungen
- Spritzdecke Kellergasse Gaubitsch
- Asphaltierung Hintausstraße Altenmarkt
- Teilasphaltierung und Sanierung Siedlung Kapellenfeld
- Teilasphaltierung Siedlung Am Weinberg
- Sanierung und Neugestaltung Platz Richtung Fünfhaus
- Teilasphaltierung Fünfhaus
- Sanierung Buswarte Häuser alle 3 KG`s
- Ankauf von Grundstücken in den KG`s Altenmarkt u. Kleinbaumgarten für neue Bauplätze
- Ankauf von Grundstück in der KG Gaubitsch für ein Generationshaus
- Biotop Räumung Altenmarkt

Im nächsten Jahr haben wir auch einige größere Projekte geplant. So sollen die Siedlungen Kapellenfeld und Am Weinberg fertig asphaltiert werden. Die Nebenanlagen sollen in allen 3 KG`s erst nach Fertigstellung der Einfriedungsmauern auf Privatgrund fertiggestellt werden.

Auch in die Betreuung unserer Jüngsten wird im kommenden Jahr viel Geld investiert. Es wird nächstes Jahr der Bau einer dritten Kindergartengruppe und der Umbau/die Sanierung des bestehenden Gebäudes erfolgen. Zusätzlich sind wir bemüht, Kinder unter 3 Jahren, in Kooperation mit den umliegenden Gemeinden, in einer

TBE (Tagesbetreuungseinrichtung) unterzubringen. Da durch die Gesetzesänderung des NÖ Kindergartengesetzes der Vormittag für Eltern gratis wurde, kommen für die Gemeinde nun zusätzliche Kosten in Höhe von € 180/Monat und Kind auf uns zu (Gesamtkosten pro Jahr für die Gemeinde ca. € 32.000,-).

Danken möchte ich allen Freiwilligen und ehrenamtlich tätigen Personen, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Musikverein und allen Vereinen, die Großartiges leisten. Sie alle stärken unsere Gemeinschaft und tragen zu unserem schönen Ortsbild bei.

Bedanken möchte ich mich auch bei der Landjugend und Herrn Ing. Josef Freudemberger für die Unterstützung beim Bau der Fußgängerbrücke in Altenmarkt im Zuge des Projektes „Tatort Jugend“.

Unserem Herrn Pfarrer Mag. Christian Wiesinger und unserer Ärztin Fr. Daniela Cadariu sei an dieser Stelle ebenfalls ein Dank ausgesprochen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten und bei den Schul- und Kindergartenbediensteten für die stets gute Zusammenarbeit bedanken.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Neues Jahr!

Ihr Bürgermeister



Gemeinde trifft Bürger*innen

Release Anfang 2024

Einfache Kommunikation

Mobiler Bürgerservice mit Push-Benachrichtigungen

Praktischer Gemeinde-Feed

Auch unterwegs wichtige Updates der Gemeinde erhalten

Inklusiv und Barrierefrei

Für starken Zusammenhalt in Ihrer Gemeinde



Die GEM2GO App wird modernisiert!

Die optimierte GEM2GO App bringt mit dem kostenlosen Update frischen Wind in das Gemeindeleben, sorgt für mehr Benutzerfreundlichkeit und bietet wichtige Vorteile für die Bürgerinnen und Bürger. Dabei wurde das über die letzten Jahre gesammelte Feedback der Städte, Gemeinden und der Nutzerinnen und Nutzer genaustens evaluiert. Einiges davon findet sich in der optimierten GEM2GO App wieder.

Die GEM2GO App wird intuitiver und benutzerfreundlicher. So stehen den NutzerInnen alle wichtigen Informationen aus der Kommune bereits auf der

Startseite zur Verfügung – ähnlich wie bei Social Media ist diese Startseite als „Feed“ angelegt, wodurch die aktuellsten und relevantesten Informationen gleich zur Verfügung stehen. Mit der Merk-Funktion können sich NutzerInnen in Zukunft auch wichtige Einträge speichern oder sie mit Freunden teilen.

Das Update ist kostenlos und wird im Frühjahr 2024 allen Nutzerinnen und Nutzern zum Download zur Verfügung stehen.

Mehr Infos zur GEM2GO App oder zum Download gibt's hier: www.gem2go.at

Gemeindetermine 2024 auf einen Blick



April 2024

1 Mo KW 14	12 Fr	23 Di
2 Di	13 Sa	24 Mi
3 Mi	14 So	25 Do
4 Do	15 Mo KW 15	26 Fr
5 Fr	16 Di	27 Sa
6 Sa	17 Mi	28 So
7 So	18 Do	29 Mo KW 16
8 Mo KW 15	19 Fr	30 Di
9 Di	20 Sa	
10 Mi	21 So	
11 Do	22 Mo KW 17	

■ Biomüll (Bio) ■ Restmüll (RM) ○ Neumond
■ Gelber Sack (GS) ■ Übernahme ASZ Bauhof (ASZ) ◐ Halbmond, abnehmend
■ Papiertonne (PT) ● Vollmond ◑ Halbmond, zunehmend


 Vier Jahreszeiten eine Gärtnerei
 Gärtnerei Schmid
 Gauditsch & Haidbach gemeindegeld.at

Wie freuen uns Ihnen heuer zum zweiten Mal unseren Gemeindekalendar präsentieren zu dürfen. DANKE gleich an dieser Stelle an die Betriebe und Gesundheitsdienstleisterinnen unserer Gemeinde, die diesen Kalender, durch ihre finanziellen Beiträge, erst möglich gemacht haben.

In dem diesmal aus 14 Seiten bestehenden Monatskalendar findet man neben Abfuhrterminen, Mondphasen, Feiertagen, Ferienbeginn und -ende heuer auch Veranstaltungstermine unserer Vereine. Als zusätzliche Seite finden Sie zum Schluss allgemeine Informationen zu Öffnungszeiten und Müllsamm lung.

Jede Seite zielt wieder ein Bild aus einer unserer drei

Katastralgemeinden. Wir möchten uns bei allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern bedanken, die uns Fotos zukommen haben lassen und somit zum Zustandekommen des diesjährigen Kalenders beigetragen haben.

Auch für den Kalender 2025 hoffen wir wieder auf zahlreiche Unterstützung ihrerseits und bitten Sie bei Ihren Schnappschüssen innerhalb der Gemeinde an uns zu denken. Bitte Ihre Fotos einfach unter gemeinde@gemeindegaubitsch.at an uns senden oder mit Handy oder USB-Stick vorbeikommen.

Wir hoffen, Ihnen mit dem Gemeindekalendar 2024 wieder eine Freude zu machen und warten schon gespannt auf Ihre Rückmeldungen.

Christbaum entsorgen - Wie und wo?

Alle Jahre wieder hat spätestens mit dem Ende der Weihnachtsferien auch der Weihnachtsbaum ausgedient. Doch wohin mit dem abgeräumten Christbaum? Auch heuer übernehmen wir wieder

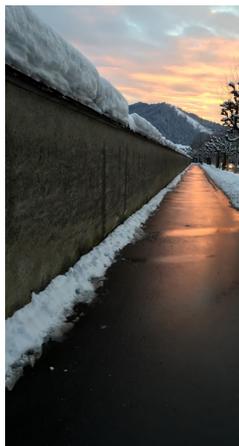


im Sammelzentrum Ihren Christbaum! Bitte vorher unbedingt alle Fremdkörper wie Lametta, Haken, Sternspritzer, Kerzen, ... entfernen und den Baum in dem dafür bereitgestellten Container entsorgen!

Anrainerpflichten gemäß Straßenverkehrsordnung (Räum- und Streupflicht)

Der Winter und damit mögliche Glätte, Glätteis oder Schnee bringen es mit sich, dass Liegenschaftseigentümer und Anrainer gemäß Straßenverkehrsordnung gewisse Räumpflichten erfüllen müssen. Die Gemeinde Gaubitsch möchte hiermit die Pflichten der Liegenschaftseigentümer gemäß § 93 StVO 1960 (Straßenverkehrsordnung) in Erinnerung rufen.

1. Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die **entlang der Liegenschaften** in einer Entfernung von **nicht mehr als 3 Meter** vorhandenen, dem **öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege** einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen **Stiegenanlagen** entlang der ganzen Liegenschaft **in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen



gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

1a. In einer Fußgängerzone od. Wohnstraße ohne Gehsteig gilt Abs.1 für einen 1 Meter breiten Streifen entlang der Häuserfront.

2. Die in Absatz 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass **Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern** ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

3. Durch die in den Abs. 1 und 2 genannten Einrichtungen dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen.

Neue Abgabefrist für Bauverhandlung festgelegt

Die Bauverhandlungen im ersten Halbjahr 2024 finden am **13. März** und **12. Juni** statt. Da es in letzter Zeit vor Bauverhandlungen immer wieder vorgekommen ist, dass Bauwerber die Unterlagen zu spät eingereicht haben oder die Verhandlung aufgrund von fehlenden Unterlagen abgesagt werden musste, wurde nun gemeindeintern eine neue Abgabefrist festgelegt: Zukünftig müssen die Einreichunterlagen **spätestens einen Monat vor dem Verhandlungstag digital** eingelangt sein, ansonsten wird das Vorhaben nicht berücksichtigt.

Oft stellt sich nach dem Entschluss ein Bauvorhaben umzusetzen die Frage, ob dieses bei der Gemeinde bewilligungs-, anzeige- oder meldepflichtig ist. Um Ihnen bei der Beantwortung dieser Frage zu helfen, finden Sie hier einen Auszug aus der aktuellen Bauordnung.

Beispiele für bewilligungspflichtige Vorhaben (§ 14 NÖ Bauordnung 2014):

- Neu- und Zubauten von Gebäuden
- Errichtung baulicher Anlagen (z.B. Carport, Gerätehütte, Einfriedungsmauer ...)
- Abänderung von Bauwerken, wenn tragende Bauteile, der Brandschutz oder Belichtung bzw. Belüftung betroffen sind oder ein

Widerspruch zum Ortsbild entsteht

- Heizkessel mit einer Nennwärmeleistung von mehr als 50 kW
- Feuerungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung von mehr als 400 kW
- Neuerrichtung von Kaminen (Rauchfängen)
- Abbruch von Bauwerken, die direkt an ein Nachbargebäude angebaut sind und dies von statischer Relevanz ist
- Veränderung der Höhenlage des Geländes (im Bauland)

Beispiele für anzeigepflichtige Vorhaben (§ 15 NÖ Bauordnung 2014):

- Änderung des Verwendungszweckes von Gebäuden oder Gebäudeteilen
- Einfriedungen, die keine baulichen Anlagen sind, gegen öffentliche Flächen
- Errichtung oder Änderung von Stellplätzen im Bauland
- Ableitung oder Versickerung von Niederschlagswässern
- Verwendung eines Grundstückes als Lagerplatz
- Aufstellung begehrbarer Folientunnel für gärtnerische Zwecke
- Temporäre Aufstellung von Tierunterständen
- Herstellung oder Veränderung von Grundstückseinfahrten bzw. -ausfahrten

- Nachträgliche Herstellung von Wärmedämmung bei Gebäude

Beispiele für meldepflichtige Vorhaben (§ 16 NÖ Bauordnung 2014):

- Dachsanierung
- Aufstellen oder Tausch von Heizkesseln unter 50 kW Heizleistung und wenn Abgase über Dach abgeführt werden.
- Aufstellung von Öfen bei Gebäuden mit max. 2 Wohneinheiten
- Abbruch von Bauwerken, deren Abbruch keinen Einfluss auf andere Gebäude hat und nicht an Bauwerke am Nachbargrundstück angebaut sind.
- Herstellung von Hauskanälen

Die Formulare für die Bewilligung, Anzeige oder Meldung stehen auf unserer Homepage unter [Bürgerervice/Information & Dienstleistungen/Formulare](#) zum Download zur Verfügung.

Im Zweifelsfall ist es sinnvoll, sich am Gemeindeamt über die notwendigen Schritte zur Umsetzung eines geplanten Bauvorhabens zu informieren. Bedenken Sie auch, dass die Abwicklung eines Bauverfahrens bis zum möglichen Baubeginn einige Zeit in Anspruch nimmt (Zeitrahmen ca. 2 - 3 Monate).



Meldepflichten für alle Hunde ... sind sie auch noch so klein

Das Halten eines Hundes bringt nicht nur viel Freude, sondern auch einige Verpflichtungen mit sich. Mit der Novelle des NÖ Hundehaltesgesetzes, die am 1. Juni 2023 in Kraft getreten ist, müssen neue oder zusätzlich angeschaffte Hunde **unverzüglich** bei der Gemeinde **gemeldet** werden. Im Zuge der Anmeldung sollte auch die Vorlage des **NÖ Hundepasses** (mit Nachfrist bis 6 Monate für die Vorlage) und des **Nachweises** eines Abschlusses einer **Haftpflichtversicherung** (€ 725.000 pro Hund für Personen- und Sachschäden) erfolgen. Bitte vergessen Sie nicht, dass Sie für vor dem 1. Juni 2023 gehaltene Hunde auch einen Nachweis über eine ausreichende Versicherung bei der Gemeinde vorlegen müssen (bis 1. Juni 2025)!

Bei der Meldung eines neuen Hundes erhält der Hundehalter eine Hundeabgabemarke, gegen Erstattung der

Selbstkosten von 2,50 Euro, die außerhalb des Hauses oder der Wohnung am Halsband (Brustgeschirr) des Hundes befestigt sein muss.

Sofern es sich nicht um einen Hund mit erhöhtem Gefährdungspotential oder auffälligen Hund nach §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltesgesetz handelt, ist derzeit noch eine jährliche Hundeabgabe in Höhe von 13,08 Euro zu entrichten. Hinsichtlich jedes Hundes, welcher abgegeben worden, abhanden gekommen oder verstorben ist, ist bei der Abgabenbehörde mündlich oder schriftlich eine Meldung zu erstatten. Solange diese Meldung nicht erfolgt ist, besteht die Abgabepflicht weiter und ist einzufordern!

Es wird daher ersucht, diese Meldungen so rasch wie möglich zu erstatten, damit die Vorschriften im Jänner 2024 richtig erstellt werden können.



Regions-Memo-Spiel "Entdecke die Schätze der Region Land um Laa"



Vor knapp einem Jahr startete die Kleinregion Land um Laa mit Kleinregionsmanager Benedikt Miksch ein neues Projekt, um die Kinder der Region auf spielerische Weise mit ihren zahlreichen Schätzen und Sehenswürdigkeiten vertraut zu machen. Heute freuen wir uns verkünden zu können, dass das Regions-Memo-Spiel erfolgreich

fertiggestellt wurde und an die Gemeinden ausgeliefert wurde.

Aus jeder der 11 Gemeinden in der Region sind zumindest zwei Highlights abgebildet. Die Auswahl der Sehenswürdigkeiten und Orte im Spiel zielt darauf ab, die einzigartigen Merkmale der eigenen Region hervorzuheben und den Spielerinnen und Spielern bewusst zu machen, welche Schätze sie in ihrer unmittelbaren Umgebung finden können. Durch das Erkunden dieser Besonderheiten sollen nicht nur Kinder, sondern auch Er-

wachsene ihre Heimat besser kennenlernen. Das Memo-Spiel wird durch ein Begleitheft ergänzt, das zu jedem Bild interessante Hintergrundinformationen liefert und zudem einen Freizeittipp für die Umgebung bereithält. Somit wird das Spiel nicht nur zu einer unterhaltsamen Herausforderung, sondern auch zu einem Wegweiser für spannende Ausflüge und Aktivitäten in der Region.

Die Umsetzung dieses Projekts wurde vom niederösterreichischen Fonds für Kleinregionen unterstützt, der damit die Bedeutung der Förderung regionaler Identität unterstrichen hat.

In den kommenden Wochen werden die Gemeinden der Region damit beginnen, die Memo-Spiele an die Kinder zu verteilen. Dies markiert den Beginn einer Reise durch die Schätze und Besonderheiten, die die Region um Laa zu bieten hat. „Wir hoffen darauf, nicht nur das Wissen über die eigene Heimat zu erweitern, sondern auch die Freude an der Erkundung und Entdeckung zu fördern.“ sagt Projektleiter Benedikt Miksch.



LEADER Region Weinviertel Ost: Jugend Workshop



Die LEADER Region Weinviertel Ost postete am 16. November 2023 auf Facebook: „Die Jugendlichen von heute sind die zukünftigen Säulen der Gemeinde. Sie stärken mit ihrem Einsatz im Ehrenamt das soziale Gefüge und beleben das Gemeindeleben. Um diese Basis prinzipiell zu schaffen, ist ein jugendgerechtes Umfeld und in weiterer Folge ein passen-

des Umfeld für junge Erwachsene von höchster Priorität. Wir wollen gemeinsam die Region attraktiv für Jugendliche gestalten. Deshalb haben wir sie vor Ort in den Gemeinden besucht und uns nach ihren Bedürfnissen erkundigt.“

Auch in der Gemeinde Gaubitsch veranstaltete die LEADER Region Weinviertel Ost, in Kooperation mit der

Gemeinde Gaubitsch, am 14. November einen Jugend Workshop, um die Bedürfnisse unserer Jugendlichen im Alter von 14 bis 22 Jahren zu erkunden. Im Rahmen dieses von der LEADER Region Weinviertel Ost moderierten Workshops wurden die Jugendlichen gefragt, was eine lebenswerte Gemeinde bieten muss und was sie sich für die Zukunft wünschen. Bereits im Vorfeld hatten alle Jugendlichen die Chance, ihre Gedanken zu diesen Fragen über „Padlet“ („Padlet“ ist eine digitale Pinnwand, auf der Texte, Bilder, Videos, Links, Sprachaufnahmen, Bildschirmaufnahmen und Zeichnungen abgelegt werden können) der Gemeinde mitzuteilen.

DANKE an alle Jugendlichen aus der Gemeinde Gaubitsch, die am Jugend Workshop der LEADER Region Weinviertel Ost teilgenommen oder per „Padlet“ die Gemeinde an ihren Wünschen und Ideen teilhaben haben lassen.





Gemeinde Gaubitsch

2154 Gaubitsch 2 | Bezirk Mistelbach | NÖ
 Telefon: 02522/88380 | Fax: 02522/88380-15
 gemeinde@gemeinde-gaubitsch.at | www.gaubitsch.at



STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Gaubitsch sucht zur Unterstützung **ab Spätsommer 2024** eine/n:

Gemeindearbeiter/in

Ihre Aufgaben:

- Verlegung und Instandhaltung der Kanal- und Wasserleitungsrohre (z.B.: Baggerarbeiten), Einbau und regelmäßiger Austausch von Wasserzählermessgeräten
- Herstellung und Instandhaltungsarbeiten im Straßenbau (z.B.: Gehsteigpflasterungsarbeiten und Herstellung von Straßenbanketten)
- Müllentsorgung: Übernahme von Problemstoffen, Austeilung von Müllbehältern, Entleerung der aufgestellten Müll- und Papierkörbe im gesamten Gemeindegebiet
- Reinigung des Kanalnetzes im Gemeindegebiet
- Reparatur der Ortsbeleuchtung (Auswechslung von kaputten Lampen)
- Ortsbildpflege wie Hecken schneiden und Gras mähen
- Instandhaltungsarbeiten am Schul- und Kindergartengebäude (WC-Anlagen, Heizungsanlagen, etc.) und an allen gemeindeeigenen Gebäuden (z.B.: Amtshaus, Feuerwehrhäuser). Es können auch Maurer- oder Fliesenlegerarbeiten bei Bautätigkeiten anfallen
- Instandhaltung der Kinderspielplätze im Gemeindegebiet
- Instandhaltungsarbeiten an den Güter- (z. B. Planierung) und Wanderwegen (Grasmähen)
- Instandhaltung der Feuchtbiootope durch Reinigung der Zu- und Abflüsse
- Winterdienstseinsätze

Ihre Qualifikation:

- Abgeschlossene Facharbeiterausbildung
- Abgelegter Präsenz- oder Zivildienst
- Führerschein der Gruppe F und vorzugsweise der Gruppe C (kann auch nachträglich vorgelegt werden)
- Mitgliedschaft bzw. Beitritt zur örtlichen Freiwilligen Feuerwehr
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Selbstständigkeit, Genauigkeit, Verlässlichkeit
- Bereitschaft zu Diensten außerhalb der Dienstzeiten (Winterdienst, Katastrophen, Gefahr in Verzug, etc.)
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürger eines EU-Staates

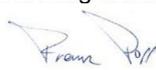
Unser Angebot:

- Vielseitige Tätigkeit
- Beschäftigungsausmaß 40 Wochenstunden

Die Entlohnung erfolgt in der Entlohnungsgruppe 5 des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976 in der dzt. geltenden Fassung nach Berücksichtigung aller anrechenbaren Vordienstzeiten inkl. Zulagen laut Nebengebührenordnung der Gemeinde Gaubitsch. Das Dienstverhältnis beginnt vorerst befristet für eine Dauer von 6 Monaten und geht bei zufriedenstellender Dienstleistung automatisch in ein unbefristetes Dienstverhältnis über. Die Einreihung erfolgt als Gemeindearbeiter im Dienstzweig 2 (Facharbeiter). **In den Wintermonaten Dezember bis Februar wird zusätzlich die Rufbereitschaft abgegolten.** Die Bereitschaft zur Überzahlung besteht je nach Ausbildung und Erfahrung.

Die schriftliche Bewerbung (samt Lebenslauf und Ausbildungsnachweisen) ist bis spätestens 31. März 2024 an die Gemeinde Gaubitsch, 2154 Gaubitsch 2 oder an gemeinde@gemeinde-gaubitsch.at zu richten.

Der Bürgermeister


 Franz Popp



Wir nehmen **ABSCHIED**

„Das ist das Ende“, sagte die Raupe.
„Das ist erst der Anfang“, sagte der Schmetterling.
(Laotse)



Aloisia BERGAUER
Kleinbaumgarten
gest. am 25. September 2023



Herbert KRAFT
Kleinbaumgarten
gest. am 26. September 2023



Karl STREUHOFFER („Falco“)
Kleinbaumgarten
gest. am 06. November 2023



Juliane HILLER
Kleinbaumgarten
gest. am 24. November 2023

WILLKOMMEN im Leben

„Ein neugeborenes Baby ist wie der Anfang aller Dinge.
Es ist Staunen, Hoffnung, Traum aller Möglichkeiten!“
(Eda J. Leshan)



Nina HILMAR-SCHERZER
Kleinbaumgarten
geb. am 29. September 2023

Wir **GRATULIEREN**



Theresia KRÜCKL
Altenmarkt
85. Geburtstag



Albert HARTL
Kleinbaumgarten
85. Geburtstag



Eva Maria PILAT
Gaubitsch
80. Geburtstag



Gertraud KINDLER
Kleinbaumgarten
80. Geburtstag



Oskar PROCHAZKA
Gaubitsch
80. Geburtstag



Rosalia und Johann STOHL
Altenmarkt
Goldene Hochzeit

Veröffentlichung von Meldungen

Lt. §5 des NÖ Ehrungsgesetzes sind das Land Niederösterreich und die Gemeinden berechtigt, Ehrungen zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich die geehrten Personen nicht dagegen schriftlich ausgesprochen haben. Falls Sie also eine Verlautbarung Ihres runden Geburtstags (80., 90., 95., etc.), Goldene oder Diamantene Hochzeit, etc., der Geburt Ihres Kindes oder den Todesfall eines Angehörigen nicht wünschen, ersuchen wir Sie, uns dies schriftlich am Gemeindeamt oder per E-Mail (gemeinde@gemeinde-gaubitsch.at) bekanntzugeben.

THEATERVEREIN BÜHNE AKTIV



Nach einer coronabedingten Pause meldete sich der Theaterverein Bühne Aktiv mit Molières Komödie „Tartuffe“ äußerst eindrucksvoll und erfolgreich zurück. Nahezu 1000 Besucher aus nah und fern konnten sich davon überzeugen, dass dieses mehr als 350 Jahre alte Stück nichts an Aktualität und Brisanz verloren hat. Unter der Regie von Doris Hofbauer und deren Assistenz Birgit Krickl zeigten 11 SchauspielerInnen den begeisterten Zuschauern mit viel Witz und Humor, dass es „Tartuffes“ – Blender und Heuchler - die sich zum Sittenwächter aufspielen, es aber nach dem Motto „Wasser predigen und Wein trinken“ selbst mit der Moral nicht so genau nehmen, schon immer gegeben hat und es auch weiterhin geben wird.

Im Jahr 2024 wird der Theaterverein bereits 40 Jahre alt. Selbstverständlich werden wir in diesem Jubiläumsjahr wieder eine „fetzige“ Produktion auf die Beine stel-

len. Premiere wird - wie heuer - am Pfingstsonntag, 19. 5. 2024 um 19.30 Uhr sein. Weitere Vorstellungstermine:

Pfingstmontag, 20. 5. 2024, 17.00 Uhr; Sonntag, 26. 5. 2024, 17.00 Uhr; Donnerstag (Fronleichnam) 30. 5. 2024, 17.00 Uhr; Freitag, 31. 5. 2024, 19.30 Uhr; Samstag, 1. 6. 2024, 19.30 Uhr. Karten für unsere Vorstellungen werden ab 13. 4. 2024 wieder online über www.buehne-aktiv.at zu erwerben sein. Weitere Veranstaltungen im Geburtstagsjahr 2024 sind geplant.

Noch ein Hinweis: Das AkZent Gaubitsch mit Saal und Außenbereich (überdacht und offen) kann mit einem Großteil des vorhandenen Equipment für private Feiern und sonstige Events angemietet werden. Detailinfos demnächst unter www.buehne-aktiv.at abrufbar. Konkrete Anfragen bitte an office@buehne-aktiv.at richten. DANKE an all unsere BesucherInnen. Eure wertschätzende Präsenz ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Produktion und Ansporn für alle Beteiligten.

Wir wünschen allen Gemeindegürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, ein gesundes und zufriedenes Jahr 2024 und freuen uns sehr, Sie/dich im Jahr 2024 bei einer unserer Theateraufführungen und unseren weiteren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.



NUSS-STRIEZEL

Nuss - Striezel

Zutaten: 65 dkg Mehl, 3 dkg Germ, 10 dkg Zucker, 10 dkg Butter, 3 Dotter, Milch schwach ½ dt.

Fülle: 15 dkg Nüsse, 7 dkg Zucker, Zimt, heiße Milch

Teig: ein Dampfl mit Germ etwas Zucker u. warmer Milch machen, dann alles zusammenmischen u. gut abschlagen, rasten lassen bis der Teig doppelt so hoch ist, hernach ausrollen, die ausgekühlte Fülle aufstreichen, einrollen u. längs durchschneiden, die Rolle drehen u. auf Blech legen, nochmals gehen lassen, mit zer-schlagenem Ei bestreichen u. bei Mittelhitze backen. Koch warm mit Marillennarmelade bestreichen.

Nachstehend noch einige "Erläuterungen - Übersetzungen" zum Rezept (das zur Erinnerung aufgeschrieben wurde, aber der Striezel natürlich sonst aus dem Gedächtnis gemacht wird) - entnommen aus dem Meindl-Dietrich Lechner Kochbuch aus dem Jahr 1983:

Dampfl: Die Hefe wird mit etwas Zucker, Mehl und lauwarmer Milch verrührt und an einem handwarmen Ort zum Gehen gebracht - in etwa 10 Minuten ist sie aufgegangen und zu verwenden.

Gehen/Rasten lassen: damit ist gemeint, dass der Teig auf ca. die doppelte Masse "aufgeht"



Gutes Gelingen wünscht
Gertrud Rohrböck aus Altenmarkt

Möchten auch Sie Ihre kulinarischen Geheimnisse mit uns teilen? Senden Sie uns bitte das Rezept samt Foto an gemeinde@gemeinde-gaubitsch.at oder bringen Sie uns dieses einfach am Gemeindeamt vorbei.

Bericht aus dem Kindergarten

„Wir warten und warten und wünschen uns so sehr, dass es nun endlich Weihnacht, ja Weihnachten schon wär ...“

Dieser Beginn eines Adventliedes drückt eigentlich alle Sehnsüchte unserer Kindergartenkinder aus. Warten können ist, wie viele Dinge im Kindergarten, ein Lernprozess und gehört sicher nicht zu den beliebtesten Kinderbeschäftigungen. Wir Erwachsenen wissen, dass man auf die schönen Dinge im Leben warten muss: die Zeit bis ein Kind geboren wird, einer der schönsten Momente im Leben, dauert und wir müssen warten ... und ebenso geht es uns zur Weihnachtszeit, wenn wir die Geburt vom kleinen Jesukind feiern. All der Rummel und Lärm und Glitzer in den Geschäften lässt die Kinder kaum mehr zur Ruhe kommen und durch den zeitigen Beginn wird die Zeit des Wartens nicht verkürzt, sondern verlängert.

Am Freitag vorm Ersten Adventsonntag hat uns unser Hr. Pfarrer im Kindergarten besucht, unsere Adventkränze gesegnet und wir haben uns die Frage gestellt, was feiern wir eigentlich zu Weihnachten, worauf warten wir? die Antwort war natürlich GESCHENKE ... Ja stimmt, es gibt Geschenke, bei jedem Geburtstag gibt es Geschenke und so auch beim Geburtstagsfest vom Jesukind, aber diesen Geburtstag feiern wir immer und immer wieder, seit Jahrhunderten schon und die Geschenke sind nicht das, was wir feiern. Darum ist es uns wichtig, den Jahresfestkreis, die Traditionen, die Adventbräuche jedes Jahr auf's Neue mit den Kindern zu erarbeiten. Er ist ein Schwerpunkt in der Planung unserer Arbeit. Wir versuchen auf einfache Weise, mit verständlichen Worten, den Hintergrund rund um das Weihnachtsfest zu erklären und interessant zu machen. Besonders in der Adventzeit setzen wir uns regelmäßig rund um den Adventkranz zusammen, singen Lieder,

hören Geschichten, schauen Bilderbücher an, basteln und bereiten so gemeinsam unsere Feste vor. Oft kommen wir dadurch gar nicht zum Warten, sondern so mancher Vormittag wird uns viel zu kurz. Mit diesen „Adventrunden“ können wir auch falsche Bilder richtigstellen, denn der Nikolaus kommt nicht durch den „Schornstein“, sondern bei der Tür herein, 😊 zum Glück, denn der Kindergarten hat gar keinen Rauchfang und somit wäre der Besuch ausgeschlossen.

Diese Fixpunkte im Tagesablauf, diese immer wiederkehrenden Rituale, geben den Kindern Sicherheit, helfen ihnen die Zeit besser zu erfassen. Sie geben ihnen Orientierung und darum wird es auch heuer im Advent wieder so sein, wir haben am 1. Adventsonntag begonnen die Kerzen anzuzünden, am 6.12. haben wir einen Nikolausboten begrüßen dürfen, jedes und ganz sicher jedes Kind hat oder wird sein Geschenk vom Adventkalender mit nach Hause nehmen können. Manchmal dauerts halt ein bisschen und Geduld und Ausdauer sind gefragt. Ganz sicher werden wir bald wieder ein wunderschönes Weihnachtsfest im Kindergarten feiern, mit leckerer selbstgemachter Weihnachtsjause und vielleicht auch ... (Geschenken). In diesem Sinn wünschen wir Euch jetzt schon ein wunderschönes Weihnachtsfest in und mit euren Familien und ein gutes neues Jahr 2024 aus dem Kindergarten.

*Trude Anna
Jesaja Andreja Dyc
Mit Simona*



Blaue Gruppe



Gelbe Gruppe

Bericht aus der Volksschule Gaubitsch (Teil 1)

Highlights aus der ersten Klasse (Eulenklasse)



Unserem Klassenmaskottchen entsprechend haben wir im textilen Werken natürlich eine Eule gefädelt.

Es war gar nicht so einfach, mit Nadel und Faden zu arbeiten. Doch wir haben es geschafft und zeigen unsere Werkstücke.

Nach dem Erlernen der **Selbstlaute a, e, i, o und u** haben wir

einen Tanz zu diesen Buchstaben gelernt. Mit Hilfe des Activeboards konnten wir die lustigen Bewegungen sehr schnell nachmachen.

Da wir ziemlich aktuelle Einblicke in unsere Klasse fotografiert haben, fehlen auf den Abbildungen leider krankheitshalber drei Schüler.



Außerdem basteln wir schon fleißig für die Vorweihnachtszeit.



Highlights aus der zweiten Klasse (Seepferdchenklasse)

In der 2.Klasse erarbeiten wir gerade die Malreihen und üben diese mit unterschiedlichen Spielen. In Deutsch lernen wir die verschiedenen Wortarten. Außerdem haben die Kinder eine Lernwörtertschatzkiste, mit der sie jeden Morgen die neuen Wörter selbstständig wiederholen.



Dazwischen freuen sich die Kinder natürlich sehr auf die Weihnachtszeit und deshalb wurden schon fleißig Nikolaussackerl gebastelt.



Bericht aus der Volksschule Gaubitsch (Teil 2)

Highlights aus der dritten Klasse (Mikoklasse)

Im heurigen Schuljahr durfte die 3. Klasse beim Wandertag vom Buschberg nach Michelstetten wandern, um anschließend in der Michelstettner Schule sehen zu können, wie die Kinder früher unterrichtet wurden.



In Deutsch und Mathematik wird fleißig gelernt, aber auch in Werken waren die Kinder heuer schon sehr kreativ. So können sie stolz ihre gewebten Eulen präsentieren.



Momentan herrscht richtige Adventstimmung und bei täglichen Geschichten darf auch das Öffnen des selbstgebastelten Adventkalenders nicht fehlen.



In der 4. Klasse (Schildkrötenklasse) ist was los!

Die Kinder der 4. Klasse sind zurzeit damit beschäftigt, sich an das Präsentieren heranzutasten. Nachdem jeder Schüler/jede Schülerin bereits ein europäisches Land vorgestellt hat, sind aktuell die Kontinente unser nächstes Thema. Hier dürfen die Kinder mit Hilfe einer PowerPoint Präsentation der Lehrerin wichtige Infos zum jeweiligen Kontinent vortragen.

Außerdem wird auch in der Unverbindlichen Übung Englisch fleißig das Sprechen geübt. Es wurden unter anderem Wetterrepte durchgeführt und unterschiedlichste Brötchen „belegt“.

Auch die nächsten Schularbeiten stehen wieder vor der Tür. Gemeinsam im Sitzkreis werden die neuen Themen erarbeitet.

Natürlich darf Entspannung auch nicht fehlen. Solch einen Ausgleich finden die Kinder in der Bibliothek. Hier kann man sich gut fallen lassen und in die Welt verschiedenster Bücher eintauchen.



FREIWILLIGE FEUERWEHR GAUBITSCH: Brandcontainer, Feuerwehrjugend, Evakuierungsübung, Unterabschnittsübung, etc.



Im Brandcontainer bei ungefähr 800°C wird unseren Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen die Annäherung an einsatznahe Zustände näher gebracht. Hierbei wird den Atemschutzgeräteträgern die Möglichkeit geboten, ihr erlerntes Wissen in die Praxis umzusetzen. Dies erfolgt in gasbefeuchten Übungsanlagen (=Brandcontainer), gemäß NÖ LFV Richtlinie, in denen ein sicheres Ausbildungsumfeld gegeben ist.

Am Mittwoch, dem 27. September 2023, absolvierten drei Mitglieder der FF-Gaubitsch diese Ausbildung.

Wie gratulieren Dominik Strieg, Stefan Unden und Michael Ziegler zur bestandenen Heißausbildung Stufe 4.



Am 14. Oktober 2023 nahm die FJ-Gaubitsch in Zlabern am Fertigungsabzeichen Melder im Zusammenhang eines Wandertages teil. Bei diesen Fertigungsabzeichen lernen die Jugendlichen der Feuerwehr alles über das Funkgerät, den Funkverkehr und Alarmierungssignale. Bei der Wanderunde stellten sich auf je einer Station Polizei und Rettung vor. Weiters gab es Stationen, wo unterschiedliche Fahrzeuge der Feuerwehr vorgestellt und die Geschicklichkeit der Jugendlichen auf die Probe gestellt wurde.

Wir gratulieren Alois, Helena, Marcel, Oliver und Viktoria zu ihren erfolgreich bestandenen Abzeichen.

Am 17. Oktober 2023 wurde eine Evakuierungsübung in der Volksschule Gaubitsch durchgeführt. So konnten sich unsere Feuerwehrmitglieder, Volksschüler und Pädagogen gut auf einen hoffentlich nicht vorkommenden Ernstfall vorbereiten. In guter Zusammenarbeit mit den Unterabschnittsfeuerwehren Altenmarkt, Kleinbaumgarten und Unterstinkenbrunn blicken wir auf eine erfolgreiche Übung zurück.



Um die Zusammenarbeit mehrerer Feuerwehren zu trainieren, war diese Übung für den Unterabschnitt Gaubitsch ein Anstoß, eine Großübung gemeinsam mit dem Unterabschnitt Gnadendorf am 5. November 2023 in der Volksschule Gaubitsch durchzuführen.

Die Großübung umfasste drei Einsatzabschnitte:

- + Einsatzabschnitt 1 - Innenangriff mit Menschenrettung unter ATS
- + Einsatzabschnitt 2 - Schützen der Nachbargebäude
- + Einsatzabschnitt 3 - Verkehrsunfall mit Menschenrettung

Insgesamt wurden 28 Personen von 9 Atemschutztrupps in Sicherheit gebracht und durch Feuerwehrmitglieder versorgt.

Insgesamt waren 10 Feuerwehren (Gaubitsch, Altenmarkt, Kleinbaumgarten, Unterstinkenbrunn, Eichenbrunn, Gnadendorf, Zwentendorf, Pyhra, Röhrbrunn und Gaweinstal) mit 85 Feuerwehrmitgliedern im Einsatz.



BSB Werner Fenz wurde aufgrund der Umstrukturierung beim Versorgungsdienst NÖ zum Zugskommandant Ost ernannt. Im Zuge dieser Ernennung wurde er am



11. November 2023 im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum Tulln zum Brandinspektor mit Landeswappen befördert.

Wir gratulieren BI Werner Fenz herzlich.

Tipps zur Vermeidung von Adventkranz- und Christbaumbränden:

- Christbaum in einen Wasserbehälter stellen, um vor der Austrocknung zu schützen
- Brennende Kerzen nicht unbeaufsichtigt lassen
- Genug Abstand zwischen Christbaumschmuck und den Kerzen lassen
- vermehrt Elektrokerzen anstatt echter Kerzen verwenden
- Bei Brandentwicklung sofort die Feuerwehr alarmieren

Die Freiwillige Feuerwehr Gaubitsch wünscht Ihnen fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!

MUSIKVEREIN GAUBITSCH: Herbstkonzert und Konzertwertung

Herbstkonzert

Mit Spannung, leichter Nervosität, vor allem aber Vorfreude fieberten wir Musikanten dem heurigen Herbstkonzert am Samstag, den 14. Oktober 2023, entgegen, erstmalig unter der Leitung von Kapellmeister Johannes Steininger und Kapellmeister Stv. Stefan Schöfmann.

Einige unserer Musiker wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein von BAG Obmann Stv. Elisabeth Kirchwegger geehrt. Auch unsere Jungmusiker erhielten für das absolvierte Leistungsabzeichen eine Urkunde. Bei einer außerordentlichen Generalversammlung wurde Christoph Nadler einstimmig zum Ehrenkapellmeister gewählt und im Zuge des Herbstkonzerts geehrt.

Wir dürfen uns nochmals recht herzlich bei Gerlinde Hölzl bedanken, die uns und unsere Gäste durchs Programm führte.

Ebenso gilt ein großes Dankeschön unseren vielen Helfern, die uns bei der Organisation und bei der Bewirtung der Gäste so zahlreich und ausdauernd unterstützt haben.

Bei dem einen oder anderen Achterl und einer kleinen musikalischen Mitternachtseinlage ist der erfolgreiche Konzertabend schließlich gemütlich ausgeklungen.

Konzertmusikwertung

Am Samstag, dem 25. November, war es wieder so weit, und wir stellten unser musikalisches Können beim Wertungsspiel des NÖ Blasmusikverbandes in Gaweinstal unter Beweis.

Dabei wurde von uns „A Festive Opening“ von Viktor Burgstaller als Pflichtstück und „Capitolinus“ von Daniel Muck als Selbstwahlstück, unter der musikalischen Leitung von Johannes Steininger, vorgeführt.

Kriterien für die Bewertung der Stücke sind zb. Tempo und Agogik, Stimmung und Intonation sowie Rhythmus und Zusammenspiel.

Wir erreichten dieses Jahr 88,67 Punkte und freuten uns sehr über unser erfolgreiches Ergebnis.

Im Namen des Musikvereins Gaubitsch möchten wir uns bei allen Besuchern sowie allen Helfern bedanken und wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023!



LANDJUGEND BEZIRK LAA: Jahresrückblick 2023



Leitung: Patricia Eisenhut & Sebastian Dorn

Stv. Leitung: Jasmin Obermayer & Philip Uhl

Kassier: Fabius Hölzl

Schriftführerin: Marlene Fuhrmann

Ausschuss: Alexander Eisenhut, Carina Schweighofer, Lukas Freudenberger, Philipp Freudenberger, Theresa Kraft, Andrea Dorn, Bernhard Dorn, Fabius Hölzl, Katharina Obermayer, Sophie Hofbauer, Lisa Rohrböck, Toni Rohrböck, Tobias Krampulz, Arthur Hölzl

Tätigkeiten im Jahreskreis:

Wir freuen uns, dass wir im Landjugendjahr 2023 wieder zahlreiche Aktivitäten erleben konnten. Folgend ein kleiner Einblick in das vergangene Landjugendjahr.

6.-8. Jänner: Lj-Skifahren



In Schladming verbrachten 18 motivierte Lj-Mitglieder ein schönes Ski-Wochenende. Neben dem Sport kam auch die Geselligkeit beim Après Ski nicht zu kurz.

27. Jänner: Burschenkochen & Damenspenden Basteln

Während die Mädels die Damenspende für den Landjugendball fertig stellten, kochten die Burschen in Kleingruppen mit unserer Lieblings-Kochlehrerin der LFS Mistelbach, Christina Liebhart, ein köstliches 3 Gänge Menü.

Der selbstgemachte Rotweinkör nach Rezeptur von Wolfgang Ziegler wurde natürlich verkostet, um unseren Ballgästen eine süße Damenspenden bieten zu können.



4. Februar: Lj-Ball 2023 im VAZ Staatz



Wir blicken auf eine schöne Ballnacht zurück: alle Proben, Vorbereitungen und Mühen haben sich gelohnt.

Zu den Highlights zählten unter anderem unsere Polonaise, welche zum Lied „Rock mi“ getanzt wurde, sowie die Mitternachtseinlage „MA2154“, die für Schmunzeln und Lacher sorgte. Auf der Tanzfläche konnte man bis in die Morgenstunden das Tanzbein schwingen. Dabei sorgte eine junge Gruppe aus Laa/Thaya, die „Project Band“, für Stimmung. So manche Ballbesucher*innen grübelten beim Schätzspiel über die Frage, wie viele Bierdeckel wohl in ein großes Gürkenglas (5l) passen. Andere versuchten ihr Glück mit einem Tombolalos und wurden mit tollen Preisen überrascht.

15. Februar: Viertelstreffen

Am sogenannten Viertelstreffen tauscht sich unser Vorstand mit den anderen Landjugendgruppen aus dem Weinviertel aus. So erfahren wir einerseits Aktuelles von

der Landesebene der Landjugend NÖ und lauschen andererseits den Tätigkeitsberichten unserer Nachbarregionen. Nicht zu vergessen ist der gemütliche Ausklang, wo wir im Zuge eines Austausches mit unseren Landjugendkolleg*innen unseren Horizont erweitern.

11. März: Tag der Landjugend



Erstmals nach der Corona-Pandemie fand der Tag der Landjugend wieder in Wieselburg statt. Dort treffen wir einmal im Jahr Landjugendgruppen aus ganz Niederösterreich. In diesem Rahmen werden auch die besten Projekte des Landjugend-Projektmarathons ausgezeichnet.

1. April: Spendenübergabe

Durch die Herbergsuche 2022 konnten 3.200 € gesammelt werden. Bei der Spendenübergabe besuchte die Landjugendleitung Raphi, der unter der Krankheit Tetraparese leidet, zuhause in Wiener Neustadt. Vielen Dank an die Ortsbevölkerung für die große Unterstützung.

2. April: Fastensuppenessen



Um Spenden für unser Patenkind Raymond Ombeni aus Tansania zu sammeln, haben wir uns beim Fastensuppenkochen tatkräftig ins Zeug gelegt. Dabei zauberten unsere LJ-Mitglieder drei köstliche Suppen, welche von unseren Gästen als ausgezeichnet befunden wurden.

16. April: Bezirksklausur

Bei diesem Teambuilding Event lernten sich die Ausschussmitglieder noch besser kennen. Mit Gruppenspielen wie „Kuhstall“ und anderen diversen Aufgaben, die wir zu bewältigen hatten, konnten wir unseren Teamgeist stärken.



13. Mai: Go4it



Beim Landjugend Go4it, der im Gemeindegastsaal Gaubitsch stattfand, lieferten wir uns spannende Duelle gegen die Lj-Zistersdorf. Wir holten uns die ersten beiden Plätze und qualifizierten uns somit für den Go4it Landesentscheid, der am 25. Juni in der LFS Pyra stattfand.



5. August: Spielenachmittag



Aufgrund des Regenwetters an diesem Sommertag, wurde der geplante Spritzerwandertag kurzer Hand zu einem Spielenachmittag umfunktioniert. Die Gesellschafts- sowie Geschicklichkeitsspiele, wie Activity oder FlunkyBall sorgten bis in die späten Stunden für gute Laune.

18. August: Wiesnfet'n 2023

Auch heuer legten wir uns wieder ins Zeug, um gemeinsam eine unvergessliche Partynacht zu organisieren und den zahlreichen Besucher*innen bei der Wiesnfet'n am



18. August das Beste bieten zu können. Für gute Stimmung sorgte DJ HouseVerstand, gemeinsam mit DJ Tyfco sowie DJ Frics. Wir blicken auf eine erfolgreiche Veranstaltung zurück, möchten uns bei den fleißigen Helfer*innen bedanken und freuen uns schon auf das 25-jährige Jubiläum der Wiesnfet'n nächstes Jahr.

8.-9. September: Tatort Jugend

Der Tatort Jugend ist ein gemeinnütziges Projekt der Landjugend. In diesem Rahmen wurde in Altenmarkt gemeinsam mit Ing. Josef Freudenberger in Altenmarkt eine Brücke gebaut.



17. September: Erntedankfest



Auch heuer beteiligten sich wieder einige Landjugend Mitglieder beim Erntedankfest. Wir blicken auf einen sonnigen Tag mit vielen bekannten Gesichtern zurück.

4. November: Generalversammlung

Wie gewohnt fand die Lj-Generalversammlung im Gemeindegastsaal Gaubitsch statt. Es freut uns, dass wir auch heuer Ehrengäste, wie Vertreter der Gemeinde, Politik sowie der Landjugend Niederösterreich begrüßen durften. Das gemeinsame Revue passieren lassen des vergangenen Landjugendjahres sorgt jedes Jahr für Schmunzeln und Freude. Wir heißen alle neuen Mitglieder herzlich willkommen.

Kurse und Weiterbildungen:

Das ganze Jahr über veranstalteten wir Kurse und Weiterbildungsmöglichkeiten, damit unsere Mitglieder nicht nur geistig, sondern auch kulturell über sich hinaus wachsen können. Beispiele hierfür sind das Funktionärswochenende, das im März in Hollabrunn stattfand oder die Betriebsführung inklusive Verkostung beim Weingut Wimberger im Mai.



Termine zum Vormerken für das kommende Landjugendjahr:

- 22. Dezember: Herbergsingen in Gaubitsch und anschließend in Kleinbaumgarten
- 23. Dezember: Herbergsingen in Altenmarkt
- 24. Dezember: Kindernachmittag in der VS Gaubitsch
- 3. Februar: Landjugendball im VAZ Staat

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher*innen und einen guten Auftakt für die Landjugendaktivitäten 2024!

Ein großes DANKE an unsere Landjugendmitglieder und auch die gesamte Gemeindebevölkerung, ohne die unsere Events nicht so stattfinden könnten.

UFC GAUBITSCH: Jahresbericht 2023



Geschätzte Freunde und Fans des UFC Gaubitsch! Sehr geehrte Gemeindebevölkerung!

Auch heuer möchten wir Ihnen wieder einen kleinen Einblick in die Geschehnisse unseres Vereinslebens des abgelaufenen Jahres 2023 geben.

Kampfmannschaft und Reserve:

Die Kampfmannschaft des UFC konnte in der Saison 2022/2023 am Ende den 6. Tabellenplatz belegen. Leider hat man in der Frühjahrssaison nicht die gewünschten Ergebnisse erzielen können, um an der Tabellenspitze mitmischen zu können.

Zu Beginn der neuen Saison gab es einige neue bzw. alte Gesichter am Sportplatz in Gaubitsch. Zusätzlich meldeten sich auch einige verletzte Spieler wieder zurück und somit konnten wir mit einem sehr guten Kader starten. Leider mussten wir uns auch von unserem langjährigen Spieler und Kapitän Spacek Manuel verabschieden. Mani war in den letzten Jahren immer eine große Stütze auf und neben dem Platz. Er bleibt allerdings dem UFC erhalten und wird als Sportlicher Leiter die Fäden neben den Platz ziehen.

Die Sommervorbereitung für die Saison 2023/2024 konnte nicht besser starten. Die ersten beiden Freundschaftsspiele wurden souverän gewonnen. Anschließend gab es noch zwei Unentschieden und eine Niederlage. Die Saison 2023/2024 startete gleich mit einem Derbysieg gegen den USC Fallbach. Über 200 Besucher wollten sich den Saisonauftakt nicht entgehen lassen. Aus den ersten fünf Spielen konnten souveräne 13 von 15 Punkten geholt werden. Anschließend folgten zwei bittere Niederlagen gegen Leitzersdorf und Manhartsberg. Aktuell befindet sich der UFC auf Tabellenplatz 3 – drei Punkte hinter Tabellenführer Leitzersdorf.

Auch in der Reserve Mannschaft gab es einige neue Gesichter. Besonders erfreulich ist, dass zwei Eigengewächse des UFC nun den nächsten Schritt in die Reservemannschaft geschafft haben. Piswanger Mario und Dorn Manuel sind im Sommer zum Kader der Reservemannschaft dazugestoßen und zählen aktuell bereits zu den Stammspielern. Die Reservemannschaft ist in der aktuellen Saison noch ungeschlagen und konnte die erste Saisonhälfte als HERBSTMEISTER abschließen.

Nachwuchs:

Wie bereits in den vergangenen Jahren legten wir auch im letzten Jahr unseren Hauptfokus auf unseren Nachwuchs. Der UFC Gaubitsch hat derzeit folgende Nachwuchsmannschaften im Vereinsbetrieb:

- U15 Spielgemeinschaft mit ASV Asparn, FC Neudorf u. USC Fallbach – Die Mannschaft von Berger Wolfgang,

Mrazek Reinhard und Boigner Thomas befindet sich aktuell auf dem 3. Tabellenplatz

- U13 – Die Mannschaft von Mock Rene, Schmidt Rainer und Schiesser Marcus hat die erste Saisonhälfte als Tabellenführer abgeschlossen und sicherte sich den HERBSTMEISTER-Titel
- U11 Spielgemeinschaft mit ASV Asparn u. USC Fallbach – Trainerteam bestehend aus Müllner Markus, Uhl Philipp und Wild Andreas
- U9/U10 – Trainerteam bestehend aus Hödl Phillip, Bergauer Mario und André Dodermann

Im Frühjahr 2024 wird wieder mit einer Bambini Gruppe (im Alter zwischen 4 und 6 Jahre) gestartet. Weitere Infos bzw. Flyer folgen in Kürze.



Vorstand:

Im Vorstand des UFC Gaubitsch gab es in diesem Jahr auch wieder einige Veränderungen. Unser langjähriger Obmann Schubert Rainer legt mit Jahresende sein Amt nieder und übergibt an unseren neuen Obmann Petzina Markus. **Schubi, wir bedanken uns recht herzlich für die letzten 9 Jahre, wo du all deine Energie auf und neben dem Sportplatz für den UFC gelassen hast.** Zudem müssen wir uns auch von unserem langjährigen Vorstandsmitglied Leo Rohringer verabschieden. Als Schriftführer Stv. unterstützte Leo den UFC in den letzten Jahren, wo er nur konnte.

Sehr erfreulich ist aber, dass in diesem Jahr gleich 7! neue Vorstandsmitglieder der UFC-Familie beigetreten sind.

Bei allen ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern möchten wir uns nochmals für die Dienste und die geleistete Arbeit auf das Herzlichste bedanken! Allen „Neuen“ möchten wir danken, dass sie sich bereit erklärt haben, ein Amt zu übernehmen und ihnen alles Gute für deren Arbeit wünschen.

Hier die aktuelle Auflistung der Vorstandsmitglieder des UFC Gaubitsch:

Obmann	Petzina Markus	Leitung Event/Spielbetrieb	Uhl Florian
Obmann Stv.	Freudenberger Georg	Event/Spielbetrieb	Schöfmann Manuel
Obmann Stv.	Dorn Hans	Event/Spielbetrieb	Dorn Martina
Kassier	Sauer Andreas	Sponsoring	Petzina Rainer
Kassier Stv.	Eisenhut Alexander	Jugendleiter	Hödl Phillip
Sportlicher Leiter	Spacek Manuel	Jugendleiter Stv.	Müllner Markus
Sportlicher Leiter Stv.	Strick Patrick	Jugendleiter Stv.	Mrazek Reinhard
Leitung Infrastruktur	Rahming Manfred	Jugendleiter Stv.	Bergauer Mario
Schriftführer	Appel Conny		
Schriftführer Stv.	Fiala Christoph		



Vorstandsmitglieder des UFC Gaubitsch (inkl. Bgm. und Vize-Bgm.)

Unterstützer des UFC Gaubitsch:

Dank der Unterstützer Gruppe des UFC Gaubitsch ist die Sportanlage in Gaubitsch nun wettertechnisch noch besser geschützt: Im Durchgang zwischen Kabinen und WC-Anlage befindet sich seit kurzem ein Schubtor, das je nach Bedarf geschlossen oder geöffnet werden kann. Am Trainingsplatz wurde ebenfalls fleißig gearbeitet. Unsere Unterstützer erneuerten den mittlerweile beschädigten Zaun des Trainingsplatzes.

DANKE FÜR EURE GROSSARTIGE UNTERSTÜTZUNG!

Einige Eindrücke des abgelaufenen Jahres des UFC:



In diesem Sinne möchten wir uns bei ALLEN recht herzlich bedanken, die den UFC Gaubitsch, in welcher Weise auch immer, im vergangenen Jahr unterstützt haben. Wir wünschen allen Gemeindegürgern, Fans und Freunde des UFC Gaubitsch ein besinnliches Weihnachtsfest, alles Gute im Neuen Jahr, Gesundheit und Zufriedenheit!!

NÖ'S SENIOREN: ORTSGRUPPE GAUBITSCH - KLEINBAUMGARTEN - ALTENMARKT: Jahresrückblick 2023 und Vorschau 2024



Adventfahrt mit 51 Mitgliedern: Stift Zwettl, Lebkuchenausstellung Stiftskirche, Adventmarkt Retz

An der Mutter- Vatertagsfeier im Wimmer Stod'l nahmen 70 Mitglieder teil. Für die musikalische Umrahmung sorgten Lydia Eigner und Gerlinde Hölzl. Pfarrer Christian Wiesinger und Bürgermeister Franz Popp waren als Ehrengäste dabei. Obmann Leo Seidl, Edith Kraft, Leni Dorn und Anni Streuhofer sorgten mit Versen und Gedichten für gute Stimmung.



23 Personen besuchten das Zeitgeschichte Museum in Hadres. Leopold Zeissl erzählte viele Geschichten über die ausgestellten Geräte und Gegenstände.



Tagesausflug ins Parlament und zum Modehaus Adler in Vösendorf 43 Teilnehmer

Striezelspielen: Beim gemütlichen Beisammensein von 41 Mitgliedern wurde im Gemeindesaal um die köstlichen Striezeln aus der Bäckerei Öfferl gewürfelt.



Seniorenturnen ab 3.10.2023

20 Personen treffen sich jeweils am Dienstag zum Seniorenturnen. Leitung Gerlinde Hölzl

3 - Tagesausflug ins Mostviertel mit 35 Mitgliedern



Jahreshauptversammlung 62 Mitglieder im Wimmer Stod'l

Vorschau 2024

Termine für Spiele- und Plaudernachmittag mit Bingo 2024 jeden 1. Donnerstag um 15 Uhr im Wimmer Stod'l

11. Jänner 2024	1. Februar 2024	7. März 2024
4. April 2024	2. Mai 2024	6. Juni 2024
4. Juli 2024	kein Spielenachmittag	5. September 2024
3. Oktober 2024	kein Spielenachmittag	kein Spielenachmittag

23. Mai 2024 Mutter- und Vatertagsfeier im Wimmer Stod'l
 30. Juni 2024 Schloßfestival Wilfersdorf „Die Fledermaus“
 19. September 2024 Jahreshauptversammlung Wimmer Stod'l
 7. November 2024 Striezelspielen
 5. Dezember 2024 Weihnachtsfeier Wimmer Stod'l
 Weiters in Planung sind wieder 2 Tagesausflüge und ein 3-Tages Ausflug.



Mitglieder Werbeaktion: Schnuppermitglied 2024 = im Beitrittsjahr kein Mitgliedsbeitrag!

Der Vorstand der Senioren OG Gaubitsch wünscht allen Gemeindebürgern frohe Weihnachten und alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr!

KELLERGASSENFÜHRUNGEN IM JAHR 2023



Am 19. Mai starteten wir mit der langen Nacht der Kellergassen. Ich freute mich über den zahlreichen Besuch und die Bereitschaft einiger Presshausbesitzer ihre Presshäuser und Keller für Gäste zu öffnen. So konnte ein abwechslungsreiches Programm geboten werden. Highlight im Juni war eine Abordnung aus Strasshof, wobei ich auch ehemalige Schüler von mir begrüßen durfte. Im August gaben mir die Altbürgermeister von Laa und Umgebung die Ehre. Danke an Herrn Altbürgermeister Alois Mareiner für die sorgsame Vorbereitung, und Hans Bergauer mit Gattin für die Benutzung ihres Presshau-

ses. Zwanzig Personen hätte ich sonst nicht so schön unterbringen können. Viel Spaß machte eine Führung im September mit ausländischen Gästen. Es war eine sprachliche Herausforderung, die aber mit Hilfe von Englisch und Wikipedia ganz gut gelang. Wir haben viel gelacht, weil bei den Recherchen auch die komischsten Dinge herausgekommen sind.

In Erinnerungen schwelgen durfte ich schlussendlich mit meinen Presshausfreunden bei einer Fotoshow mit Franz Jelen, welcher bei der langen Nacht der Kellergassen fleißig fotografiert hatte:

Somit geht eine sehr schöne Kellergassen Saison zu Ende, und ich freue mich schon auf das kommende Jahr. Bei „Weinstraße Weinviertel“ und „Weinviertel Tourismus“ sind folgende offizielle Führungstermine angemeldet:

14. Juli 2024 | 11. August 2024 | 08. September 2024
 Beginn: 16:30 Uhr | Treffpunkt: Gemeindeamt Gaubitsch

Geboten wird: „Historisches und Heiteres rund um die Gaubitscher Kellergasse“.

Anmeldung erforderlich!

Liebe Grüße

Anna Rabl | 0664 3303117 | anna.rabl@speed.at



KOMM AUCH DU ZUR FEUERWEHR!

Wir suchen für die Feuerwehren Altenmarkt, Kleinbaumgarten und Gaubitsch einen oder mehrere

Jugendbetreuer (m/w/d)



Stell dir vor, Dir passiert etwas und niemand kommt um Dir zu helfen? Zum Glück ist es anders, in Niederösterreich stellen gut 99.000 Frauen und Männer als Feuerwehrmitglieder einen Teil ihrer Freizeit zur Verfügung um anderen im Notfall zu helfen. Eine Mitgliedschaft bei einer Freiwilligen Feuerwehr bietet jedoch noch viel mehr...Gehöre auch DU dazu!

Was erwartest dich bei der Feuerwehr, als Jugendbetreuer?

Doch was erwartest Dich bei der Feuerwehr, besser gesagt, was hast Du von einer Mitgliedschaft?

Da es sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit handelt, fällt der finanzielle Faktor weg. Sprich: Geld gibt es nicht! Was es aber gibt, ist ein Gefühl. Ein Gefühl von Gemeinschaft, Zusammenhalt, Freude, Spaß, Weiterbildung, Action, Freundschaft,

Als Jugendbetreuer hast du eine besonders wichtige Funktion und darfst den Jugendlichen zwischen 10 und 15 Jahren das notwendige Wissen im Feuerwehrwesen spielerisch und praxisbezogen vermitteln. Damit wird der Fortbestand des freiwilligen Feuerwehrwesens gesichert und du leistest dabei auch wertvolle Jugendarbeit.

Dazu gehören: Feuerwehrfachliche Ausbildungen, wie Erprobung, Wissenstest und diverse Fertigungsabzeichen Feuerwehrjugendleistungsbewerbe, Landes- und Bezirkslager Schwerpunktübungen, Spiele und Ausflüge

Voraussetzungen

Wenn du die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr kennenlernen willst und gerne mit Jugendlichen arbeitest dann bist du bei uns genau richtig. Natürlich wirst du durch uns unterstützt.

Dein Kontakt zur Feuerwehr

Interessiert dich die Aufgabe als Jugendbetreuer, oder möchtest du uns in anderen Bereichen der Feuerwehr unterstützen?

Dann melde dich bei unseren Kommandant Johannes Ziegler unter 0664/4043135 oder via E-Mail an johannes.ziegler@feuerwehr.gv.at Auch kannst du direkt unsere Jugendbetreuer Christoph Rohringer (0699/10270315) und Andreas Ziegler (0660/4922086) kontaktieren.

DIE KAMERADEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR ALTENMARKT, KLEINBAUMGARTEN UND GAUBITSCH FREUEN SICH AUF DEINE UNTERSTÜTZUNG.

Information des



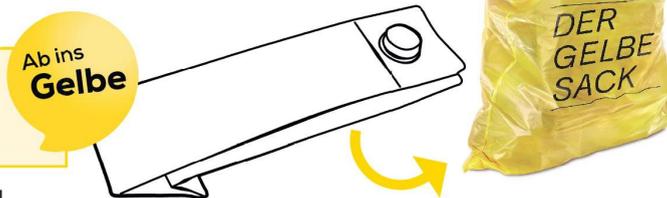
Gemeindeverband für
Aufgaben des
Umweltschutzes im Gerichtsbezirk
Laa/Thaya

Stadtplatz 43, 2136 Laa/Thaya • Tel. 02522/84300 • gaul@gaul-laa.at • www.gaul-laa.at

Sammlung von Getränkeverbundkartons ab sofort nur mehr im Gelben Sack!

Bisher konnten Getränkeverbundkartons („TetraPak®“) auch im ASZ (Altstoffsammelzentrum) separat abgegeben werden – diese extra Sammlung wird nun eingestellt. Durch neue Sortieranlagen für Verpackungen ist die Mitsammlung der Getränkeverbundkartons im Gelben Sack nun effizienter möglich.

Ab sofort daher: **Getränkeverbundkartons kurz ausspülen, flach falten und im Gelben Sack** (bzw. in Wohnhausanlagen in der Gelben Tonne) **entsorgen!**



„Getränkeverbundkarton“ werden die Milch- und Saftpackerl offiziell genannt. Bekannter sind sie meist unter dem Namen „TetraPak®“ (= der Name eines Herstellers, wie auch Elopak®, SIG Combibloc®...)

Sie bestehen zu 75% aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz. Der Hauptbestandteil ist somit Karton, der dem Verbundstoff die Form und Stabilität verleiht. Innen und außen ist der Karton mit einer wasserundurchlässigen Schicht laminiert. Der mehrschichtige Aufbau aus Kunststoff (Polyethylen) und Aluminium schützt das Füllgut vor dem Eindringen von Sauerstoff und Licht.

Durch das geringe Gewicht und die platzsparende Form sind Getränkekartons ideal für den Transport.

Auch das Recycling ist ökologisch sinnvoll – und technisch gut machbar: Seit über 20 Jahren werden in Österreich Getränkekartons gesammelt und recycelt. Früher erfolgte die Sammlung in der „ÖKO-Box“, seit einigen Jahren auch im Gelben Sack.

Durch moderne Sortieranlagen können die Getränkeverbundkartons leicht separiert und dann in Kartongabriken transportiert werden.

In einem Wasserbad werden in einem mechanischen Verfahren die verschiedenen Schichten (Karton, Kunststoff, Alu) voneinander getrennt und zu Sekundär-Rohstoffen verarbeitet. Wertvolle Ressourcen werden dadurch im Stoffkreislauf erhalten.

Wertstoffzentrum – Status quo...

Wie weit ist die Planung der neuen WSZ im GAUL-Verbandsgebiet?

Wie in der Sonderausgabe der GAUL-Verbandszeitung „Kleeblatt“ im Vorjahr berichtet, sind zwei gemeindeübergreifende Wertstoffzentren (WSZ) geplant, die durch großzügige Öffnungszeiten und Rampen die Abfallentsorgung und getrennte Sammlung für die Bürger:innen erleichtern. Für die zwei Standorte (WSZ Ost: Laa, Kreisverkehr Ungerdorferstraße; WSZ West: L20, Abzweigung Unterschoderlee) gibt es bereits konkrete Planentwürfe und Kostenschätzungen.



Beispiel eines WSZ in NÖ

Unser Ziel ist, alle für eine Wiederverwertung brauchbaren Stoffe aus dem Restmüll heraus in die getrennte Sammlung zu bringen, weiters müssen in nächster Zeit mehrere Fraktionen getrennt gesammelt werden, dies bedarf mehr Containerstandplätze. Die fachgerechte Entsorgung von Rest- und Sperrmüll wird zukünftig noch höhere Kosten verursachen, da auf Rest- und Sperrmüll eine CO2 Steuer kommt. Alle Wertstoffe (Metalle, Kunststoffe, Glas, Papier, Karton, Textilien etc.) müssen wieder in den Recycling-Kreislauf gebracht werden – das schont die Ressourcen unserer Erde!

Aktuell werden in den Mitgliedsgemeinden des GAUL nähere Details zu den beiden WSZ besprochen. Es sollen noch heuer die notwendigen Beschlüsse fallen und 2024 die Ausschreibung der erforderlichen Gewerke durchgeführt werden.

Eine Realisierung der beiden WSZ ist für 2024/2025 geplant.

Günther Wimmer Landtechnik stellt sich vor



Nachdem ich seit dem Beginn meiner Ausbildung zum Landmaschinentechniker meinen Beruf immer mehr zu schätzen gelernt habe, merkte ich irgendwann, dass es für mich nicht nur mein Beruf, sondern auch meine Berufung ist.

Die Leidenschaft und Faszination für die Landtechnik hat mich seit dem Beginn meiner Lehre nicht losgelassen und nach der abgeschlossenen Lehrprüfung folgten viele interessante Jahre, in denen ich immer mehr lernte, selbstständig und kundenorientiert zu arbeiten.

Im Frühjahr 2017 schloss ich dann den praktischen Teil der Meisterprüfung „Metalltechnik für Land- und Baumaschinen“ positiv ab und mit der bestandenen Unternehmerprüfung habe ich 2019 diese Ausbildung fertig abgeschlossen. Ab da durfte ich mich nicht nur als Meister bezeichnen, sondern hatte nun auch alle Voraussetzungen erfüllt, um mich selbstständig zu machen.

Den großen Schritt wagte ich zuerst allerdings noch nicht und so habe ich 2020 noch den Meister für Kraftfahrzeugtechnik gemacht.

Nach langem Überlegen war es im Frühjahr des heurigen Jahres dann so weit und ich habe den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt.

Nun bin ich seit Anfang des Jahres mobil als Landmaschinentechniker unterwegs und helfe meinen Kunden bei kleinen und großen Problemen, wo ich nur kann. Egal ob es ein elektrisches, mechanisches, hydraulisches Problem oder eine Fehlersuche an Motoren und Getrieben ist oder einfach nur mal ein Ölwechsel.

Vom Oldtimer bis zum Hightech Traktor mit GPS-Steuerung, gerne helfe ich Ihnen so gut ich kann weiter.

Erreichbar bin ich telefonisch oder per WhatsApp unter 06645906528 oder per E-Mail unter Guenther.Wimmer.lmt@outlook.com



GÜNTHER WIMMER
LANDTECHNIK
 Reparatur und Ersatzteile

Kultur in der Flur - Flurdenkmaldatenbank (www.marterl.at)

Im Frühjahr 2023 rief die LEADER Region Weinviertel Ost ein Projekt aus dem Jahr 2011, die Flurdenkmaldatenbank www.marterl.at, wieder ins Leben. Mit Hilfe dieser Datenbank soll es gelingen alle Kleindenkmäler in NÖ (ca. 40.000) zu erheben, sie im Detail zu beschreiben und mit Bildern, Filmmaterial und Audiotexten im Internet zu präsentieren und so einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Dieses Mal beteiligte sich auch die Gemeinde Gaubitsch an dem Projekt und erhob und digitalisierte, mit Hilfe von Freiwilligen, die im Gemeindegebiet befindlichen Flurdenkmäler. Nach Einschulung zu Marterl-RedakteurInnen wurden die Kleindenkmäler nicht nur von den Freiwilligen verortet und fotografiert, sondern auch ihre „Geschichte“ festgehalten.

Im Zuge des Projektes wurden insgesamt 50 bestehende, aber auch bereits verschwundene, Flurdenkmäler in den drei Katastralgemeinden erfasst. Abschließend wurden für diese QR-Code Schilder erstellt (siehe Abbildung nebenan), die in nächster Zeit, nun Schritt um Schritt, an oder in der Nähe der Flurdenkmäler montiert werden.

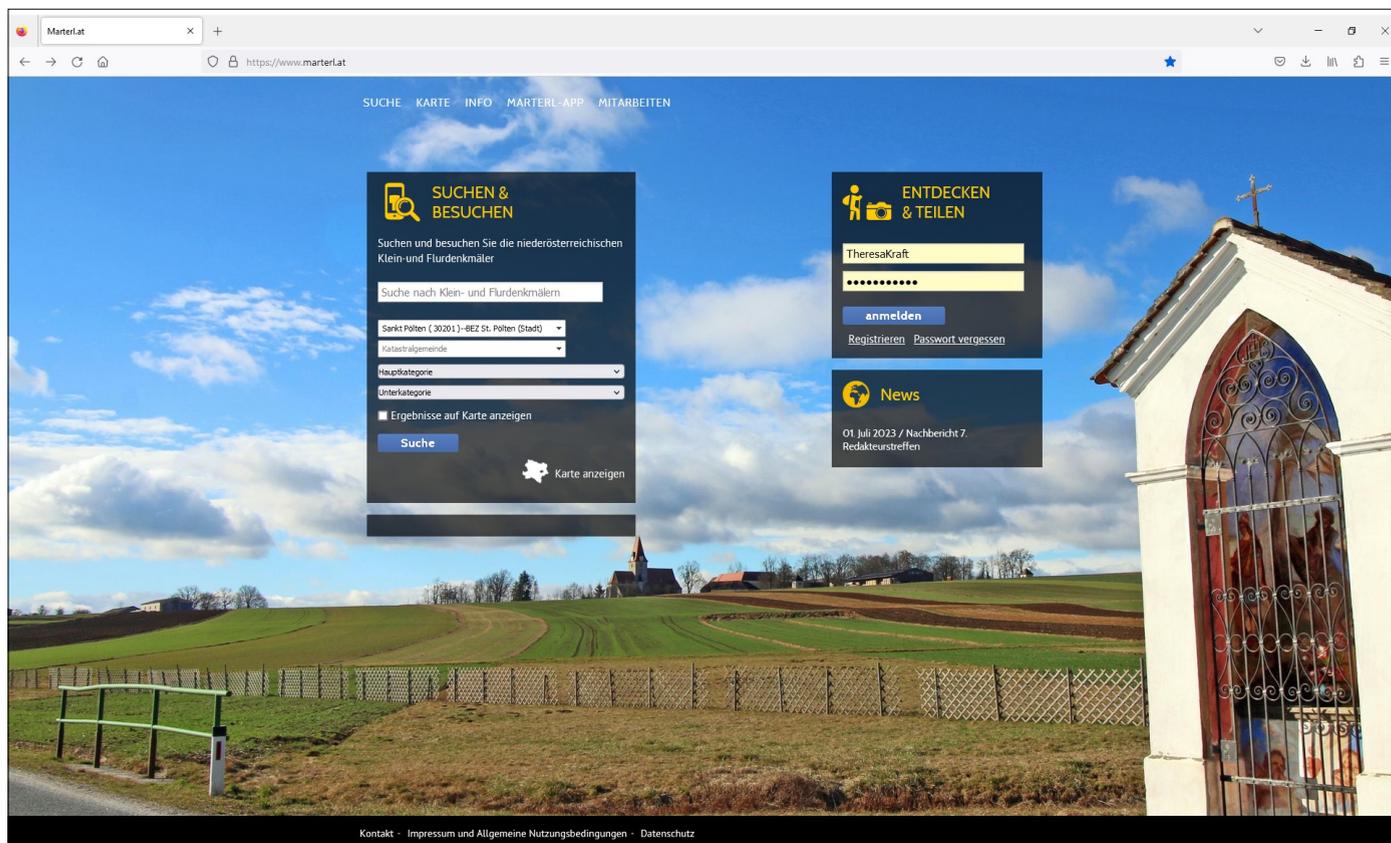
Die Gemeinde Gaubitsch möchte sich auf diesem Weg recht herzlich bei den Marterl-RedakteurInnen Philipp Hödl, Theresa Kraft, Johann Schmidl, Leo Seidl, Josef Singer, Andrea Uhl, Alfred Wagner und Christian Wiesinger bedanken, ohne deren unermüdlichen Einsatz dieses Projekt nicht umsetzbar gewesen wäre.

Nutzen auch Sie die Chance und entdecken Sie die 50 Flurdenkmäler unserer Gemeinde von zu Hause aus auf www.marterl.at oder bei einem ihrer nächsten Spaziergänge im Gemeindegebiet. Vor Ort müssen Sie dann einfach nur den sich am Schild befindenden QR-Code mit Ihrem Handy scannen und Sie gelangen direkt auf die Seite des Flurdenkmals auf www.marterl.at.

Sollten Sie Fehler oder Lücken in der Dokumentation der Flurdenkmäler in der Flurdenkmaldatenbank entdecken oder noch weitere Flurdenkmäler kennen, so zögern Sie bitte nicht, sich an einen der Marterl-RedakteurInnen zu wenden. Danke schon im Voraus für Ihre Mithilfe und viel Spaß beim Entdecken.



Beispiel eines QR-Code Schildes



Flurdenkmaldatenbank www.marterl.at

Jahresbericht der Gesunden Gemeinde Gaubitsch

In **2 Arbeitskreissitzungen** wurde wieder an der Organisation und Umsetzung von verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen für einen gesünderen Lebensstil gearbeitet.

Wir hoffen, dass wir mit unseren Veranstaltungen wieder ein abwechslungsreiches Programm bieten konnten, bei dem für jeden etwas dabei war:

„Tut gut!“-Wandererwachen und Eröffnung der „Tut tut“-Schrittewege

Am Sonntag, dem 7.5.2023, fand in Gaubitsch das "Tut gut!"-Wandererwachen einschließlich Eröffnung der drei neuen "Tut gut!"-Schrittewege statt. Rund 100 TeilnehmerInnen machten sich bei strahlendem Wetter auf, um gemeinsam den familienfreundlichen und kinderwagentauglichen "Wiesenkräuterweg" zu erkunden.

Der gesellige Abschluss, inklusive Verlosung von zwei "Tut gut!"-Rucksäcken, fand am Sportplatz Gaubitsch statt. Für das leibliche Wohl sorgte der Sportverein Gaubitsch.



ERSTE HILFE Kindernotfallkurs



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Am 2. und 3. Dezember nahmen 12 Personen am ERSTE HILFE Notfallkurs in der Rot-Kreuz-Bezirksstelle in Laa an der Thaya teil. Ein

Teil dieser Kurskosten (40 %) wurde von der Gesunden Gemeinde Gaubitsch übernommen.

Erste Hilfe ist die unmittelbare Versorgung von Verletzten oder erkrankten Personen – noch bevor der Rettungsdienst eintrifft. Hierbei kommt es oft auf die ersten Minuten an!

In den meisten Notfällen sind Personen aus dem persönlichen Umfeld betroffen: Kinder, Eltern, Großeltern, Freunde oder Arbeitskollegen. Daher ist es wichtig zu wissen, wie man in Notsituationen richtig handelt. Nur praktisches Üben in einem Erste-Hilfe-Kurs vermittelt die Sicherheit, im Notfall richtig handeln zu können.

In diesem Kurs erlernten die TeilnehmerInnen Möglichkeiten der Hilfeleistungen nach Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen im Säuglings- und Kindesalter.

Gesund und fit durchs Jahr:

Im Turnsaal der Volksschule Gaubitsch werden das ganze Jahr über zahlreiche sportliche Aktivitäten angeboten:

- ⇒ **Wirbelsäulengymnastik**
mit Manuela Piswanger,
jeden Montag, 18.00 - 18.50 Uhr
- ⇒ **Reaktives Kräftigungstraining**
mit Manuela Piswanger,
jeden Montag, 19.00 - 19.50 Uhr
- ⇒ **Kinderturnen für 3-6 Jährige**
mit Gerlinde Hölzl,
jeden Dienstag, 17.00 - 17.50 Uhr
- ⇒ **Seniorenturnen**
mit Gerlinde Hölzl,
jeden Dienstag, 18.00 - 18.50 Uhr
- ⇒ **Damenturngruppe Gaubitsch**
mit Gerlinde Hölzl,
jeden Dienstag, 19.00 - 20.00 Uhr
- ⇒ **Therapeutisches Yoga**
mit Corina Fenz,
jeden Mittwoch, 18.00 - 19.00 Uhr

Mehr Tipps und Infomaterial finden Sie auf der Homepage der Initiative »tut gut« gratis zum Download. Reinschauen unter www.noetutgut.at lohnt sich!

Suche nach neuem/neuer ArbeitskreisleiterIn und neuen motivierten Arbeitskreismitgliedern

Mit Ende diesen Jahres legt Petra Uhl ihr Amt als Arbeitskreisleiterin nieder. Da bisher leider kein/e neue/r ArbeitskreisleiterIn gefunden wurde, möchten wir Sie hiermit um Ihre Mithilfe bitten:

Möchten Sie oder kennen Sie jemanden, der sich für Gesundheit interessiert und mithelfen möchte, auch weiterhin unsere Gemeinde zu einem gesünderen Ort zu machen? Wenn ja, dann melden Sie sich bitte einfach per Mail unter gemeinde@gemeinde-gaubitsch.at bzw. während der Parteiöffnungszeiten im Gemeindeamt Gaubitsch unter 02522/88380 12 oder sprechen Sie einfach eine/n der ArbeitskreisteilnehmerInnen an.

Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Gaubitsch wünscht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und für das neue Jahr vor allem eines:

G'sund bleib'n!



Veranstaltungskalender 2024

Alle Veranstaltungen in der Gemeinde während des Jahres im Blick zu behalten, ist ganz einfach: Auf unserer Gemeindehomepage unter www.gaubitsch.gv.at/Freizeit_Vereine/Veranstaltungen/Veranstaltungskalender finden Sie neben zahlreicher sportlicher Aktivitäten (Wirbelsäulengymnastik, Reaktives Kräftigungstraining, Kinder-, Senioren-, Damenturnen und Therapeutischem Yoga), auch viele weitere spannende Veranstaltungen. Zwergerl-Treff im Pfarrhof, Spiele- und Plaudernachmittage mit Bingo im Wimmer Stod'l, Landjugend Bezirksball im VAZ Staatz, Rechtsauskünfte bei Notar Mag. Schweifer, MBL im Gemeindegarten, Tag der Blasmusik in Altenmarkt, Theateraufführungen der „Bühne Aktiv“ im AkZent, Straßenfest in Kleinbaumgarten, Sportfest des UFC Gaubitsch am Sportplatz Gaubitsch, Dämmerchoppen des Musikverein Gaubitsch im Pfarrhof Gaubitsch, Wiesnet'n der Landjugend Laa am Sportplatz Kleinbaumgarten, Keller-gassenführungen in der „Berizeun“ in Gaubitsch mit

Anna Rabl, Herbstkonzert des Musikverein Gaubitsch im Turnsaal der Volksschule Gaubitsch sowie Blutspendeaktionen der FF Altenmarkt und FF Gaubitsch sind einige der Veranstaltungen im Jahr 2024, zu denen man problemlos Informationen auf unserer Gemeindehomepage findet.

Möchten Sie sich schon heute einen Überblick über das kommende Veranstaltungsjahr verschaffen, dann scannen Sie einfach den unten befindlichen QR-Code.



QR-Code Veranstaltungskalender der Gemeindehomepage

Der neue ORF-Beitrag: Was ist zu tun?

Die Umstellung von den bisherigen Rundfunkgebühren auf den günstigeren ORF-Beitrag, der ab 1. Jänner 2024 für alle Hauptwohnsitz-Adressen zu zahlen ist, ist im vollen Gange. Die GIS informiert umfassend über die entsprechenden Änderungen: Für alle, die bereits bei der GIS eine Teilnehmernummer haben, besteht dabei kein Handlungsbedarf. Ihre Daten inkl. Zahlungsvereinbarung werden automatisch in das neue System übernommen. Auch bestehende Befreiungen bleiben aufrecht. Wer jedoch bislang keine Rundfunkgebühr bezahlt hat, muss sich aktiv mit seiner Hauptwohnsitz-Adresse am einfachsten unter orf.beitrag.at registrieren. Dabei ist pro Hauptwohnsitz eine volljährige Person zu melden. Geschieht dies nicht, so wird einer Person an dieser Adresse eine Vorschreibung über die Jahresgebühr geschickt. Anschließend besteht noch die Möglichkeit auf SEPA-Lastschrift (Einzahlungsauftrag) und auch auf Teilzahlung umzusteigen. Bis Ende des Jahres erhalten Kundinnen und Kunden noch Schreiben von der GIS, ab Jänner 2024 von der OBS (ORF-Beitrags Service GmbH).

Mit dem ORF-Gesetz beteiligt sich jede Hauptwohnsitz-Adresse ab 1. Jänner 2024 solidarisch an der Finanzierung des ORF, unabhängig davon, wie viele und welche Geräte betrieben werden und wie viele Personen dort leben. Nach dem Grundgedanken „Der ORF gehört allen“ zahlt je eine volljährige Person pro Hauptwohnsitz-Adresse einen fixen ORF-Beitrag, der 15,30 Euro pro Monat entspricht, plus etwaige Landesabgabe. Das ist somit günstiger, als jener Betrag, den Teilnehmerinnen

und Teilnehmer, mit Fernseher inklusive Radio, bisher bezahlt haben. Ab Jänner 2024 neu: Für Nebenwohnsitze ist kein ORF-Beitrag zu entrichten.

Weitere Informationen zum ORF-Beitrag unter <https://www.gis.at/fragen-antworten/orf-beitrag-24>



volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

DANKE für Ihr Vertrauen!

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!



Die Sprechtag des KOBV für Wien, NÖ und das Burgenland bieten Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange persönlich zu informieren.

Sprechtag

09. und 23. Jänner
13. und 27. Februar
12. und 26. März
von 13:00 bis 14:30 Uhr in der
Stadtgemeinde Mistelbach,
Hauptplatz 6, Ebene 1, Zimmer 17

Persönliche Beratungen sind NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 - 47 möglich! Für den Fall, dass für einen Termin keine Anmeldungen erfolgen, wird der Sprechtag abgesagt.



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

Termin ausschließlich nur mehr nach Vereinbarung direkt mit der PVA.

Email: pva-lsn@pv.at
Telefon: 050303 32170

Die Serviceline der Landesstelle für Terminvereinbarungen stehen Ihnen Montag bis Freitag zwischen 07:00 Uhr und 15:00 Uhr zur Verfügung.

Bitte denken Sie daran, dass viele Anfragen auf telefonischem Weg oder via E-Mail erledigt werden können. Persönliche Vorsprachen sollen nur in Fällen geschehen, in denen keine andere Kontaktmöglichkeit sinnvoll bzw. möglich ist.

GRUNDSTEUEREINHEBUNGS- VERBAND LAA

Sprechstunde in Laa/Thaya, Stadtplatz 43, Montag bis Mittwoch von 07:30 bis 13:00 Uhr sowie Donnerstag und Freitag von 12:00 bis 15:00 Uhr nach vorheriger telefonischer Anmeldung, Tel. Nr. 02522/2501-26

Um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, gibt es die Möglichkeit beim Grundsteuereinhebungsverband Laa an der Thaya eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Der Grundsteuerbetrag wird dann per Fälligkeit eingezogen. Das zuständige Formular liegt beim Grundsteuereinhebungsverband in 2136 Laa/Thaya, Stadtplatz 43 auf.

Gerne können Grundsteuervorschreibungen auch per email zugestellt werden. Dazu reicht die Bekanntgabe Ihrer Emailadresse an grundsteuer@laa.at



Sprechtag in der Bezirksbauernkammer Mistelbach, Karl-Katschthaler-Straße 1 oder Wirtschaftskammer Mistelbach, Pater-Heldestraße 19 nur mit Online-Anmeldesystem oder telefonisch.
29.12./10.1./17.1./24.1./31.1./7.2./14.2./21.2./28.2./6.3./13.3./20.3./27.3. von 08:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr www.svs.at.



Kundenservice Mistelbach

Roseggerstraße 46
2130 Mistelbach an der Zaya
Telefon: 05 0766-126100
Fax: 05 0766-121380
E-Mail: mistelbach@oegk.at

Montag bis Donnerstag
07:30 - 14:30 Uhr
Freitag
07:30 - 12:00 Uhr



ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE
NIEDERÖSTERREICH

Nur nach telefonischer Terminvereinbarung Beratung jeden Dienstag und Donnerstag von 10:00 - 13:00 Uhr in der Nö. GKK in 2130 Mistelbach, Roseggerstraße 46 (Obergeschoß), Telefon: 05 0766-121389 bzw. 0664 323 72 31



Für Fragen rund um das Thema Demenz: **Demenz-Hotline 0800/700 300** von Montag bis Freitag von 08:00-16:00 Uhr oder per Mail demenzservicenoe@noegus.at. Demenz-Expertinnen stehen für individuelle Beratungen telefonisch oder auf Wunsch hin, im Zuge eines Hausbesuches (unter Einhaltung der aktuellen Sicherheitsmaßnahmen) zur Verfügung.



**Demenz Info-Point Mistelbach
im Kundenservice der ÖGK**
Roseggerstraße 46, 2130 Mistelbach

Mittwoch, 10.01.2024 von 12:00 bis 14:00 Uhr

Mittwoch, 07.02.2024 von 12:00 bis 14:00 Uhr

Mittwoch, 13.03.2024 von 12:00 bis 14:00 Uhr

KEINE VORANMELDUNG NOTWENDIG!



Mag. Christian SCHWEIFER, MBL
aus der Notariatskanzlei Laa an der Thaya
steht Ihnen am **Freitag, 15.03.2024**
in der Zeit von **16:00 - 17:00 Uhr**
im **Gemeindeamt Gaubitsch** wieder
für **unentgeltliche, umfassende Rechtsauskünfte**
zur Verfügung.

Um telefonische Voranmeldung
im Gemeindeamt wird ersucht!

 **ZAHNÄRZTINNEN Bereitschaftsdienst (Wochenende und Feiertag von 9:00 bis 13:00 Uhr)**

23.12.2023 - 26.12.2023	Dr. Tim HABEL	2183 Neusiedl an der Zaya	+43 2533 82 30
25.12.2023 - 26.12.2023	Dr. Ulrich CZINK	2020 Hollabrunn	+43 2952 21 96
30.12.2023 - 01.01.2024	Dr. Miclea ION-ANDREI	2130 Mistelbach	+43 2572 414 10
06.01.2024 - 07.01.2024	Dr. Wolf-Dietrich HAUKE	2020 Hollabrunn	+43 2952 200 02
13.01.2024 - 14.01.2024	Dr. Karin HAAS	2000 Stockerau	+43 2266 624 07
20.01.2024 - 21.01.2024	Dr. Miclea ION-ANDREI	2130 Mistelbach	+43 2572 414 10
27.01.2024 - 28.01.2024	Dr. Khalil ALHELLO	2134 Wultendorf	+43 2524 60 04
03.02.2024 - 04.02.2024	Dr. Sarah ABDEL-HAMIED	2230 Gänserndorf	+43 2282 428 18
10.02.2024 - 11.02.2024	Dr. Christoph KARLSBÖCK	2170 Poysdorf	+43 2552 204 32
17.02.2024 - 18.02.2024	Dr. Evelyn RAAB-KRONISTER	2232 Deutsch-Wagram	+43 2247 36 46
24.02.2024 - 25.02.2024	Dr. Ulrich CZINK	2020 Hollabrunn	+43 2952 21 96
02.03.2024 - 03.03.2024	Dr. Renata CHEVTCHIK	2000 Stockerau	+43 2266 64175
09.03.2024 - 10.03.2024	Dr. Miclea ION-ANDREI	2130 Mistelbach	+43 2572 414 10
16.03.2024 - 17.03.2024	Dr. Gertraud HAUBENBERGER-PRAML	2120 Wolkersdorf	+43 2245 3520
23.03.2024 - 24.03.2024	Dr. Erich LISKA	2123 Hautzendorf	+ 43 2245 89530
31.03.2024 - 01.04.2024	Dr. Khalil ALHELLO	2134 Wultendorf	+43 2524 60 04

Zur Info: An jedem Wochenende und Feiertag haben in Niederösterreich 10 Zahnärzte jeweils von 09:00 bis 13:00 Uhr Notdienst. Es kann daher passieren, dass an manchen Wochenenden im Bezirk Mistelbach kein Notdienst stattfindet. Die aktuellen Zahnärzte-Notdienste finden Sie auch im Internet unter noe.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche oder unter www.noezz.at

BEREITSCHAFTSDIENSTE

ÄRZTINNEN (Wochenende und Feiertag von 8:00 bis 14:00 Uhr)

23.12.2023 - 24.12.2023	Dr. Gerd BLAUENSTEINER
25.12.2023 - 26.12.2023	Dr. Margit GRIBNITZ
30.12.2023 - 31.12.2023	Dr. Gerd BLAUENSTEINER
01.01.2024	Dr. Gerd BLAUENSTEINER
06.01.2024 - 07.01.2024	Dr. Daniela CADARIU
13.01.2024 - 14.01.2024	Dr. Maximilian DENK
20.01.2024 - 21.01.2024	Dr. Margit GRIBNITZ
27.01.2024 - 28.01.2024	Dr. Gerd BLAUENSTEINER
03.02.2024 - 04.02.2024	Dr. Gerd BLAUENSTEINER
10.02.2024 - 11.02.2024	Dr. Margit GRIBNITZ
17.02.2024 - 18.02.2024	Dr. Maximilian DENK
24.02.2024 - 25.02.2024	Dr. Daniela CADARIU
02.03.2024 - 03.03.2024	Dr. Gerd BLAUENSTEINER
09.03.2024 - 10.03.2024	Dr. Daniela CADARIU
16.03.2024 - 17.03.2024	Dr. Maximilian DENK
23.03.2024 - 24.03.2024	Dr. Gerd BLAUENSTEINER
30.03.2024 - 31.03.2024	Dr. Margit GRIBNITZ

NOTRUF- UND NOTFALLNUMMERN

Feuerwehr: 122
 Polizei: 133
 Rettung: 144
 Euro-Notruf: 112
 Ärztenotdienst: 141
 Die telefonische Gesundheitsberatung: 1450
 Vergiftungsinformation: 01/406 43 43
 Servicenummer Rotes Kreuz Laa/Thaya: 059 144 63600
 Apothekenruf: 1455
 ORF-Kinderservice (Rat auf Draht): 147
 Frauennotruf: 01/71 71 9
 Telefonseelsorge: 142
 Gasgebrechen: 128
 ARBÖ: 123
 ÖAMTC: 120

Dr. Daniela Cadariu, BSc

Am Weinberg 17/1-2
 2154 Gaubitsch
+43 2522 84 197



Dr. Maximilian DENK

2152 Gnadendorf 152
+43 2525 64144

Dr. Margit GRIBNITZ

2153 Stronsdorf 115
+43 2526 7305



Dr. Gerd BLAUENSTEINER

Hauptstraße 31
 2136 Laa an der Thaya
+43 677 64107520

APOTHEKENBEREITSCHAFTSDIENST

22.12.2023 - 29.12.2023	Stronsdorf
29.12.2023 - 05.01.2024	Laa/Thaya
05.01.2024 - 12.01.2024	Stronsdorf
12.01.2024 - 19.01.2024	Laa/Thaya
19.01.2024 - 26.01.2024	Stronsdorf
26.01.2024 - 02.02.2024	Laa/Thaya
02.02.2024 - 09.02.2024	Stronsdorf
09.02.2024 - 16.02.2024	Laa/Thaya
16.02.2024 - 23.02.2024	Stronsdorf
23.02.2024 - 01.03.2024	Laa/Thaya
01.03.2024 - 08.03.2024	Stronsdorf
08.03.2024 - 15.03.2024	Laa/Thaya
15.03.2024 - 22.03.2024	Stronsdorf
22.03.2024 - 29.03.2024	Laa/Thaya

Laa/Thaya | Stadtplatz 5 | **+43 2522 24 36**

Stronsdorf | Nr. 112 | **+43 2526 72 02**

Apothekenbereitschaftsdienstwechsel ist
 jeweils am Freitag um 8:00 Uhr! Die aktuel-
 len Apotheken-Notdienste finden Sie auch
 im Internet unter **www.apo24.at**